



Presse-Information
BMW Motorsport News
15. September 2019

Poleposition für das BMW Team RLL in Laguna Seca – BMW Team Italia siegt in Vallelunga.

- **IMSA-Serie: BMW Team RLL startet in Laguna Seca von den Plätzen eins und drei.**
- **BMW Motorsport Junior Erik Johansson, BMW Werksfahrer Alexander Sims und Stefano Comandini feiern Sieg in der Italian GT Championship.**
- **ADAC GT4 Germany: Piana und Zug starten als Meisterschaftsführende ins Saisonfinale.**

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship, in der ABB FIA Formula E Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

IMSA-Serie: BMW Team RLL startet in Laguna Seca von den Plätzen eins und drei.

Einen gelungenen Start in das Rennwochenende der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IMSA-Serie) erlebte das BMW Team RLL in Laguna Seca (USA): Im Qualifying am Samstag sorgte Jesse Krohn (FIN) im #24 BMW M8 GTE mit einer Zeit von 1:21,557 für einen neuen Qualifying-Rekord und sicherte sich und seinem Teamkollegen John Edwards (USA) damit die Poleposition. Für den jungen Finnen ist es die zweite IMSA-Pole in seiner Karriere und die 28. für das BMW Team RLL seit 2009. Das Schwesterfahrzeug mit der Nummer 25 komplettierte das starke Qualifying-Ergebnis mit Startposition drei. Tom Blomqvist (GBR), der erstmals auf dem Kurs in Kalifornien startet, war mit 0,334 Sekunden Rückstand nur knapp langsamer als Krohn. Er geht an der Seite von Connor De Phillippi (USA) in das zwei Stunden und 40 Minuten dauernde Rennen. Der vorletzte Lauf der IMSA-Saison 2019 startet um 15.05 Uhr Ortszeit.



Italian GT: Sieg für das BMW Team Italia in Vallelunga.

Die Erfolgsserie vom BMW Team Italia in der Italian GT Championship geht weiter: Auch am sechsten Rennwochenende der Saison in Vallelunga (ITA) führte kein Weg an BMW Motorsport Junior Erik Johansson (SWE) und Stefano Comandini (ITA) im #15 BMW M6 GT3 vorbei. Im vorletzten Endurance-Rennen der Saison am Sonntag feierte das Duo, das an diesem Wochenende von BMW Werksfahrer Alexander Sims (GBR) unterstützt wurde, einen weiteren Sieg. Zuvor hatten sie sich mit Startplatz zwei eine hervorragende Ausgangsposition für das Rennen gesichert. In der GT4-Klasse gingen ihre Teamkollegen vom BMW Team Italia, Giuseppe Fascicolo, Francesco Guerra und Andrea Fontana (alle ITA) im BMW M4 GT4 von der Poleposition ins Rennen. Das Trio beendete das Rennen dann auf dem fünften Rang seiner Klasse. Das siebte Rennwochenende der Italian GT Championship findet vom 4. bis 6. Oktober in Mugello (ITA) statt.

ADAC GT4 Germany: Piana und Zug starten als Meisterschaftsführende ins Saisonfinale.

Die vorletzte Saisonveranstaltung der ADAC GT4 Germany wurde am Wochenende auf dem Hockenheimring (GER) ausgetragen, und erneut hatte ein BMW Team Grund zum Jubeln. Nachdem Gabriele Piana (ITA) und Marius Zug (GER) im letzten Lauf auf dem Nürburgring (GER) in Folge eines Unfalls ausgeschieden waren und damit ihre Meisterschaftsführung abgeben mussten, meldeten sie sich in Hockenheim mit einer starken Leistung zurück. Von Platz drei ins erste Rennen gestartet, gelang es dem Duo im #7 BMW M4 GT4 vom Team RN Vision STS, sich eine weitere Position nach vorne zu schieben und diese bis ins Ziel zu verteidigen. Mit dem zweiten Platz auf dem Podium eroberten Piana und Zug gleichzeitig die Führung in der Meisterschaft zurück. Michael Schrey (GER) und Thomas Jäger (AUT) erreichten im #2 BMW M4 GT4 von Hofer Racing by Bonk Motorsport als Achte das Ziel. Im zweiten Rennen am Sonntag verpassten Marc Ehret und Tobias Dauenhauer (beide GER) im #8 BMW M4 GT4 von Hofer Racing by Bonk Motorsport auf Position vier nur knapp das Podium. Piana und Zug zeigten wiederum eine spektakuläre Aufholjagd, die sie von Startplatz 15 bis auf Rang sechs führte. Michael Fischer (AUT) und Claudia Hürtgen (GER) wurden im Fahrzeug mit der Nummer drei Neunter. Das Saisonfinale findet in knapp zwei Wochen auf dem Sachsenring (GER) statt.

ADAC GT Masters: Schwieriges Rennwochenende in Hockenheim.



Mit seiner vorletzten Saisonveranstaltung 2019 machte das ADAC GT Masters Saison auf dem Hockenheimring (GER) Station. Für BMW Motorsport Werksfahrer Jens Klingmann (GER) und seinen Teamkollegen Nicolai Sylvest (DEN) hielt das Wochenende nur wenig Glück bereit. Nach einem schwierigen Qualifying und Startplatz 22 setzte das Duo vom Team MRS GT-Racing im ersten Lauf am Samstag alles daran, um nach vorne zu fahren. Am Ende landete der #14 BMW M6 GT3 auf Platz 18. Auch der Sonntag gestaltete sich schwierig. Von Rang 21 gestartet, bewiesen Klingmann und Sylvest Kampfgeist, der sie zwischenzeitlich bis auf Platz 17 nach vorne brachte. Ein technisches Problem sorgte jedoch für das vorzeitige Aus in der 22. Runde. Das Finale des ADAC GT Masters wird ebenfalls in zwei Wochen auf dem Sachsenring ausgetragen.

BTCC: Sieg und Platz zwei für Jordan in Knockhill.

Am achten Rennwochenende der British Touring Car Championship (BTCC) hat Andrew Jordan (GBR) vom Team West Surrey Racing im BMW 330i M Sport mit der Nummer 77 einen Sieg sowie einen zweiten Platz gefeiert. Nachdem er im ersten Lauf am Sonntag als Zweiter ins Ziel gekommen war, sicherte er sich im zweiten von drei Rennen mit fast zwei Sekunden Vorsprung den verdienten Sieg. Im dritten Lauf schied er nach einer unverschuldeten Kollision mit einem Konkurrenten in der ersten Runde aus. Colin Turkington (GBR), der als Meisterschaftsführender nach Knockhill gereist war, kam im #1 BMW 330i M Sport auf den Positionen vier, 19 und zehn ins Ziel. Tom Oliphant (GBR), der im Fahrzeug mit der Nummer 15 an den Start ging, belegte einmal Rang 15 sowie zweimal den 14. Platz. Die neunte und damit vorletzte Runde der BTCC-Saison findet am 28. und 29. September in Silverstone (GBR) statt.

British GT: Podiumsplatzierung für den BMW M6 GT3 beim Saisonfinale.

Im letzten Lauf der British GT Championship in Donington Park (GBR) hat das Team Century Motorsport einen weiteren Podesterfolg gefeiert. Angus Fender und Jack Mitchell (beide GBR) kamen nach 75 Runden im #9 BMW M6 GT3 auf der dritten Position ins Ziel. Sie waren vom fünften Platz gestartet. Für Fender war es erst das zweite Rennen überhaupt im BMW M6 GT3. Bereits bei seinem ersten Einsatz in Brands Hatch (GBR) war ihm und Mitchell der Sprung auf das Podium gelungen. In der GT4-Klasse kamen Mark Kimber (GBR) und Jacob Mathiasen (DEN) im #42 BMW M4 GT4, der ebenfalls von Century Motorsport eingesetzt wird, als 13. ins Ziel.

GT4 France: Erster Saisonsieg für van der Ende und Campbell.



Am vorletzten Rennwochenende der GT4 France in Magny-Cours (FRA) haben Ricardo van der Ende (NED) und Christopher Campbell (FRA) im Samstagsrennen ihren ersten Saisonsieg gefeiert. Zuvor hatte sich das Duo, das sich am Steuer des #17 BMW M4 GT4 vom Team L'Espace Bienvenue abwechselte, die Poleposition gesichert. Im Rennen zeigten beide Piloten eine nahezu fehlerfreie Leistung und überquerten nach 30 Runden mit einem knappen Vorsprung von drei Zehntelsekunden als Erste die Ziellinie. Im zweiten Lauf am Sonntag hatten die beiden BMW Piloten hingegen Pech, mussten sich mit Startplatz 16 in der Pro-Am-Kategorie zufrieden geben und verpassten am Ende eine weitere Top-10-Platzierung. Das Saisonfinale der GT4 France wird vom 12. bis 13. Oktober auf dem Circuit Paul Ricard (FRA) ausgetragen.

GT4 Scandinavia: Top-10-Platzierungen für den BMW M4 GT4.

Die GT4 Scandinavia machte für ihre fünfte und damit vorletzte Saisonveranstaltung im norwegischen Rudskogen Station. Dort standen am Ende drei Top-10-Platzierungen für das Team von Lestrup Racing zu Buche. Im ersten Lauf am Samstag belegten Alfred Nilsson und Joakim Walde (beide SWE) im #98 BMW M4 GT4 Position sieben. Im zweiten Rennen am Nachmittag verpassten ihre Teamkollegen Oliver Söderström und Robert Serwanski (beide SWE) im Schwesterfahrzeug mit der Nummer 97 auf Rang vier nur knapp das Podium. Nilsson und Walde wurden Neunter. Vor dem Finale, das vom 4. bis 5. Oktober in Mantork Park (SWE) veranstaltet wird, liegen Söderström und Serwanski mit fünf Punkten Rückstand auf Platz zwei der Pro-Am-Fahrerwertung.

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink
Pressesprecher BMW Group Motorsport
Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland



BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport